

H

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen: Himmelsrichtung im Bauwesen

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Bauwesen
<http://baufachforum.de/shop/>



Erstellt:	04.10.2015	11:29
Letzter Ausdruck:	04.10.2015	12:24

Denke immer daran!!!!

Das Thierische Orakel schläft auch immer nach den Himmelsrichtungen. Also immer mit allen Vieren zum Himmel.

Aber:

Wenn Ihr Schäden vermeiden wollt, müsst Ihr eure Bauwerksabdichtungen und euren Gebäudeschutz so ausrichten, dass Ihr immer nach der Himmelsrichtung auch die Beeinträchtigungen an euer Gebäude plant.

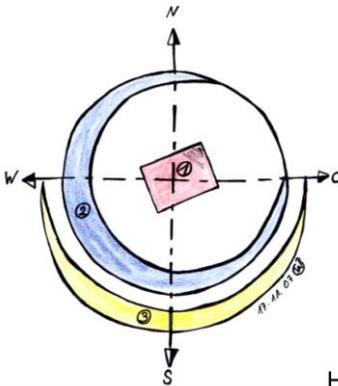
Ergebnis:

Quatsch mit den Himmelsrichtungen beim Hundeschlaf. Ich lieg so da, dass mein Herrchen mich beim Schlafen am Bauch kralen kann. Das liebe ich!!!

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Nord, Süd, Ost, West entscheidet im Bauwesen immer über die entsprechenden Schäden die zu erwarten sind.



Der Autor:

Langezeit war man der Meinung, dass die Himmelsrichtungen für das Bauen nur aus der Architektur heraus entscheidend sind. Also, das Schlafzimmer und die Toilette nicht auf die Südseite geplant wird. Zwischenzeitlich wissen wir auch im Schadensbereich, dass die Himmelsrichtungen entscheidende Ansprüche an unsere Bausubstanz stellen. Denn die Natur entscheidet, inwieweit unsere Bauteile aus der natürlichen Bewitterung heraus beansprucht werden.

Bild links:

Hier erkennen wir jetzt einmal im Schema, wie ein Gebäude in unserer Windrose der Himmelsrichtungen auch belastet wird. (1) Hier sehen wir unser Gebäude. (2) Hier wird uns jetzt aus der Witterung heraus ganz deutlich aufgezeigt, dass wir westlich die höchsten Wasserangriffe zu erwarten haben. Im gleichen Zuge erkennen wir auch, dass die Sonne (3) von West nach Nord keine optimale Rücktrocknung durch Insolation mehr vornehmen kann. Somit an dieser Himmelsrichtung des Gebäudes durch Feuchtigkeit einen ganz gravierenden Stellenwert einnehmen. Also dort der Anfall für Pilze und Schimmel sehr hoch ist.

Bild links:

Das Bild zeigt jetzt einen Einbauschaden an den Fenstern auf, der gerade Nord - Westlich bei einem Holzhaus auffällig wurde. Aus Pfusch bei der Fenstermontage mit reiner Schaummontage, konnten jetzt die nicht vorhandenen Bauwerksanschlüsse nicht verhindern, dass Wasser über Schlagregen in die Bausubstanz eingerieben wurde. Ein Schaden, der letztendlich mit dem Pfusch des ausführenden Handwerkers den Ansprüchen an die Gebrauchstauglichkeit der Himmelsrichtung nicht mehr sichergestellt werden konnte. Das **Bild oben** soll so verstanden sein, dass auf der Südseite natürlich auch Schäden über die Himmelsrichtungen entstehen werden. Allerdings die Schäden dort, anders aussehen werden. Südlich werden die Baumaterialien stark benässt und auch wieder konzentriert durch Insolation ausgetrocknet. Dabei entsteht ein Ausdornen der Baumaterialien. Pfuschen wir dort mit den Bauwerksabdichtungen, werden wir bei Holz sofort Insektenbefall haben.



Mehr über Moderfäule:

Wir bedanken uns bei der Firma Massiv Holz Mauer für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.

MHM Massiv Holz Mauer
Entwicklungsgesellschaft GmbH
Auf der Geigerhalde 41
D-87459 Pfronten – Weißbach
r.koenig@massivhausmauer.de
www.massivholzmauer.de



Oh, „*Thierrisches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Himmelsrichtung im Bauwesen



Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://BauFachForum.de).
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de